
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 077/2016

Erfurt, 24. März 2016

Ostern gesichert - kulinarisch

Zumindest kulinarisch sollte Ostern auch 2016 gesichert sein. Die Thüringer Hennen legten 2015 im Monat vor Ostern, rund 42 Millionen Eier, so das Thüringer Landesamt für Statistik. Für dieses Jahr wird eine ähnlich hohe Zahl vermutet. Dies entspräche knapp 1,4 Millionen Eier pro Tag oder knapp 9,5 Millionen pro Woche. Würden alle Eier im Freistaat verbleiben und keine „importiert“, könnte jeder Thüringer etwa 4 ½ Eier pro Woche verspeisen – ganz gleich ob gekocht, gebraten, gebacken oder als Likör.

Übrigens wurden im März 2015 rund 74 Prozent der Eier in der Haltungform Bodenhaltung und knapp 6 Prozent ökologisch erzeugt.

Von den gerade zu Ostern beliebten Lämmern wurden im März 2015 in ganz Thüringen gerade einmal 42 Tiere pro Tag geschlachtet. Aufgrund des geringen Schlachtgewichtes von durchschnittlich 18 Kilogramm sind dies nur etwa 750 Kilogramm Lammfleisch am Tag.

Wer kein Lamm mag oder kein Fleisch aus heimischer Schafhaltung kaufen kann und fremdes nicht möchte, weicht vielleicht auf Rind oder Schwein als Osterbraten aus. Pro Tag wurden im März 2015 in Thüringen rund 3 000 Schweine geschlachtet, darunter fast 99 Prozent in gewerblicher Schlachtung. Bei einem durchschnittlichen Schlachtgewicht von 95 Kilogramm sind dies Tag für Tag 290 Tausend Kilogramm Schweinefleisch, wenn auch mit Haut und Knochen. Im gleichen Zeitraum wurden in Thüringen rund 250 Rinder, darunter nur fünf Kälber pro Tag geschlachtet. Dies entspricht einem täglichen Aufkommen von rund 75 Tausend Kilogramm Rind- und Kalbfleisch.

Da die Fastenzeit bis Karsamstag geht, ist sicher auch Fisch für den Ostereinkauf von Interesse. In Aquakultur wurden im gesamten Jahr 2014 in Thüringen rund 840 Tausend Kilogramm Fisch erzeugt. Dies entspricht einer durchschnittlichen Tageserzeugung von

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

2,3 Tausend Kilogramm. Dabei handelt es sich zu 60 Prozent um Forellen und Saiblinge und zu 25 Prozent um Karpfen.

Und wen das alles nicht interessiert, weil er vielleicht lieber auf Fleisch und Fisch und sogar Eier verzichtet, den tröstet vielleicht, dass laut Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie im Jahr 2015 insgesamt rund 213 Millionen Schokoladen-Hasen produziert wurden, von denen 60 Prozent im Inland verblieben. Auf jeden Einwohner in Deutschland und damit auch in Thüringen entfielen somit von den 127 Millionen Hasen etwa ein ganzer und ein halber. Und sicher gibt es davon auch Ostern 2016 mehr als genug.

Weitere Auskünfte erteilt:

Dr. Matthias Daube

Telefon: 0361 37-84648

E-Mail: Matthias.Daube@Statistik.Thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls